

## Auszeichnung: besondere Förderung begabter Kinder

Von Tamara Schäpper

Vergangene Woche erhielt die Gesamtschule Winterthur den LISSA-Preis für die besondere Förderung begabter Kinder. Gewonnen hat die Schule mit einem Projekt, das Naturwissenschaften greifbar macht und die Schüler zum Hinterfragen von Alltäglichem anregt.



Mit der Lernumgebung LaBüKo erfahren und erforschen Kinder Naturwissenschaftsthemen im Konferenzraum, dem Labor und im Büro. Dafür werden nicht drei Räume benötigt, sondern das Schulzimmer wird in drei Bereiche unterteilt.

**Winterthur** Es steht ein Phänomen im Raum. Als Beispiel: Luft ist nicht nichts. Dann überlegen sich die Primarschüler der Gesamtschule Winterthur Fragen rund um die Luft. Ist Luft nichts? Wann kann man Luft sehen? Was passiert, wenn man Luft wegnimmt? In dieser Phase befinden sich die Schüler im Konferenzraum. Wobei sie sich nicht wirklich in einem Konferenzraum befinden, sondern in einem von drei Teilen eines Schulzimmers. Gemischt von der ersten bis zur sechsten Klasse in Gruppen. Die gemeinsam erarbeiteten Fragen und Hypothesen gilt es dann im Labor zu untersuchen, zu verifizieren oder zu widerlegen. Was passiert also, wenn ich ein Glas über eine Kerze stülpe und ihr so die Luft wegnehme? Wo am Körper spüre ich Luft am schnellsten? Nach dem Labor geht es, jetzt unterteilt in Klassen, wieder zurück in den Konferenzraum, wo Folgefragen erstellt und die bereits beantworteten besprochen und weitergesponnen werden. Zum Schluss halten die Schüler ihre Erkenntnisse in Skizzen und Beschreibungen fest. Da-

für befinden sie sich dann im Büro.

### Jedes Kind hat eine Begabung

Die La(bor)Bü(ro)Ko(nferenzraum) hat Florence Bernhard entwickelt. Sie ist die Gesamtleiterin der Gesamtschule Winterthur. Vergangene Woche erhielt die Schule für die Lernumgebung LaBüKo den LISSA-Preis, also einen Preis für die Anregung von Lernfreude in Schweizer Schulen. Alle zwei Jahre vergibt die «Stiftung für hochbegabte Kinder» diesen Preis. Ausgezeichnet werden innovative Schulprojekte, die in den Schulalltag integriert sind und eine umfassende Begabungsförderung für alle Kinder anstreben. Ein wichtiger Punkt: Es geht dabei nicht nur um die Förderung von Hochbegabten, sondern um die Förderung jeder Begabung jedes Kindes. Deshalb ist LaBüKo in der Gesamtschule Winterthur fix in den Wochenstundenplan integriert. Jedes Kind, von der ersten bis zur

sechsten Klasse, hat jede Woche vier Stunden LaBüKo-Unterricht.

### Vernetzung und Preisgeld

Neben der Gesamtschule Winterthur wurden drei weitere Schulen ausgezeichnet. Sich um den Preis bewerben konnte jede Schule, die ein innovatives Begabungskonzept hat, das alle Schulbeteiligten einbindet. Eine der Voraussetzungen ist, dass Projekte privater Schulen auf öffentliche Schulen übertragen werden können. Dies ein wichtiges Ziel von Bernhard. Die Vernetzung zu anderen Schulen und die Bekanntmachung von LaBüKo ist für sie wichtiger als das Preisgeld. Klar ist, der Betrag wird wieder in das Projekt investiert. Konkret in Modelle und Forschungsmaterial wie ein Sonnensystem oder ein Skelettmodell. Denn, so sagt Bernhard, die Visualisierung ist etwas vom Wichtigsten beim Erlernen und Erfahren neuer Dinge.

## Aus zwei Weinfirmen wird die neue DiVino SA

Die beiden renommierten Weinfirmen Caves Garnier SA und VOLG Weinkellereien AG werden in eine einzige, gemeinsame Gesellschaft überführt – die in Wülflingen ansässige DiVino SA.

**Winterthur** Per 1. Januar 2018 gehen die Weinfirmen Caves Garnier SA und VOLG Weinkellereien AG in der neuen Betreibergesellschaft DiVino SA auf. Die Geschäftsleitung der fenaco Genossenschaft hat sich zu diesem Schritt entschieden, um Synergiepotenziale im Weingewerbe in Zukunft noch besser ausschöpfen zu können.

### Stärkung der Weinkompetenz

Christian Consoni, Leiter Departement Getränke der fenaco, ergänzt: «Zudem versprechen wir uns von

diesem Schulterchluss eine Stärkung der Weinkompetenzen innerhalb der fenaco, indem wir unser breites Fachwissen künftig noch besser untereinander austauschen und so voneinander profitieren können.» Ein Stellenabbau ist zum heutigen Zeitpunkt nicht vorgesehen. Aktuell laufen die Vorbereitungen, damit die neue Weinfirma DiVino SA per 1. Januar 2018 mit dem Warenbewirtschaftungssystem SAP starten kann. Das heutige Divino-Konzept in über 90 Landi-Läden wird per 1. Juli 2018 eingestellt. Die Marke Divino wird ab diesem Zeitpunkt aus der Landi entfernt. Ein mit der Landi Schweiz AG abgestimmtes Weinsortiment der DiVino SA wird national angeboten. Daneben wird die DiVino SA das Gastro- und Privatkundensegment neu am Markt positionieren. *pd*

## Brunch und Barbecue kamen an

Die Cooking Fellows und die Brühlgut Stiftung durften sich am Sonntag über viele Brunch- und Barbecue-Freunde freuen.



**Winterthur** Ab dem Brunch am Sonntagmorgen über das Barbecue mit Feinem vom Grill bis zur abendlichen Fussballübertragung Schweiz gegen Brasilien herrschte bei den Cooking Fellows im Dättnau Hochbetrieb. Regen Anklang fanden zudem die ausgestellten Grill-Geräte der Brühlgut Stiftung. *gs*

Gut besetzte Cooking-Fellows-Terrasse. z.Vg.

Anzeige

# 21. OKTOBER 2018 BEGINN 10:30 REITHALLE WINTERTHUR

## EINTRITT CHF 20.-

TICKETS JETZT ONLINE BESTELLEN: [WWW.OKTOBERFEST.CH](http://WWW.OKTOBERFEST.CH)

# OKTOBER FEST ROCKT

TONI VESCOLI  
MG GRACE  
BIERANJAS  
SCHLAGRAHM  
TV-SEUZACH  
HARASSEN-SHOW

Jubiläum  
Event



**Rockt-Patronat:**  
Winterthurer Zeitung